



Ich wünschte

Beinahe die Hälfte der Bewohnerinnen ist unter 21 Jahre alt. Über 80 % sind ledig und mehr als Zweidrittel haben keine abgeschlossene Ausbildung. Durch die Geburt des meist ungeplanten Kindes geraten sie zusätzlich in große wirtschaftliche Nöte.

In den meisten Fällen haben sie schwere familiäre Belastungen erlebt wie Armut, Suchtabhängigkeit der Eltern, Gewalt oder Mißbrauch in der Familie.

Ein hoher Anteil an ausländischen Bewohnerinnen erfordert ganz besondere Hilfestellungen: Kulturelle Unterschiede, Sprachbarrieren und rechtliche Unsicherheiten sind zu berücksichtigen.

Ihnen und Ihren Kindern bietet der Aufenthalt in einer Mutter-Kind-Einrichtung die Chance, generationsübergreifende Kreisläufe von Nichtachtung, Gewalt oder Vernachlässigung zu durchbrechen.

- ich wäre während der Schwangerschaft und Geburt nicht allein
- ich könnte mit jemandem über meine Probleme reden
- mir würde jemand helfen, wenn ich mit dem Kind nicht zurecht komme
- ich hätte Menschen in meiner Nähe, die mich verstehen
- ich könnte selbst für mich und mein Kind sorgen

Hilfe für 2 Generationen

Jährlich finden bundesweit ca. 450 schwangere und allein erziehende junge Frauen und ebenso viele Kinder Aufnahme und Unterstützung in Mutter-Kind-Einrichtungen in katholischer Trägerschaft.

Sie sind schwanger ...

... oder gerade Mutter geworden und suchen Hilfe? Oder aber, Sie kennen jemanden, der unsere Hilfe dringend benötigt? Dann wenden Sie sich an uns.



Ehrenamt tut gut!

Wir sind bereits viele, aber es gibt auch viel zu tun. Wenn Sie Interesse haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, sprechen Sie mit uns. Setzen Sie ein Zeichen für mehr Menschlichkeit. Werden Sie Mitglied. Zeigen Sie, dass Sie dabei sind – mit Ihrer persönlichen SkF-Mitgliedsnadel.

Unsere Beratung ist unabhängig von Nationalität und Konfession

Sorgen geteilt Hoffnung gewonnen



Mutter-Kind-Einrichtungen im SkF – damit Zukunft Perspektive hat

SkF – da sein, leben helfen

Konzept, Text und Layout: sage-werbungsmur.de Foto: schulbegegnung.de



SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V.



SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V.



SkF Stadtteilbüro SkF Rhein-
Kraie SkF Wohnungsnothilfe SkF
mit allen Ehrenämtern SkF Kinder-
Freizeit SkF Ausländischer SkF An-
SkF Schwangerschaftsberatung SkF
Ehrenamt - Bürgergesellschaft Engage-
ment SkF Hilfen für gezielte
Beratung SkF Hilfen für gezielte
Mutter-Kind-Einrichtungen SkF Arbeit
SkF Hilfen für gezielte
Angehörige und Pflegeeltern SkF
Jugendhilfe SkF Ehrenamt - Bürger-
gesellschaft SkF Hilfen für gezielte
Beratung SkF Hilfen für gezielte
Vertrauensarbeit SkF Mehrere
Arbeit mit allen Ehrenämtern SkF Kinder-
Freizeit SkF Ausländischer SkF An-
SkF Schwangerschaftsberatung SkF
Ehrenamt - Bürgergesellschaft Engage-
ment SkF Hilfen für gezielte
Beratung SkF Hilfen für gezielte
Mutter-Kind-Einrichtungen SkF Arbeit
SkF Hilfen für gezielte
Angehörige und Pflegeeltern SkF
Jugendhilfe SkF Ehrenamt - Bürger-
gesellschaft SkF Hilfen für gezielte
Beratung SkF Hilfen für gezielte
Vertrauensarbeit SkF Mehrere
Arbeit mit allen Ehrenämtern SkF Kinder-
Freizeit SkF Ausländischer SkF An-
SkF Schwangerschaftsberatung SkF An-
Ehrenamt - Bürgergesellschaft Engage-
ment



Wie sieht sie aus, die Mutter-Kind-Einrichtung?

Jede Mutter-Kind-Einrichtung hat ihr eigenes Gesicht, je nach ihrer geschichtlichen Entwicklung, den räumlichen Voraussetzungen, Standort und Konzeption.

Es gibt Einrichtungen, in denen Frauen in abgeschlossenen Wohnungen leben und Einrichtungen, in denen sie in Gruppen zusammenleben.

Wer betreut die Bewohnerinnen und ihre Kinder?

Wir sind Sozialpädagoginnen und Erzieherinnen, die gemeinsam mit Ihnen eine langfristige, eigenständige Zukunftsperspektive für Mutter und Kind aufbauen wollen. Dies kann eine gemeinsame, aber auch eine getrennte Perspektive für Mutter und Kind sein.

Sie kommen freiwillig zu uns. Eine vertrauensvolle und verlässliche Beziehung zu Ihnen ist uns sehr wichtig. Soweit erforderlich wird durch ausgebildete Fachkräfte ergänzende Kinderbetreuung angeboten oder organisiert.

Wir helfen umfassend

Sie wünschen sich gezielte Unterstützung zur Bewältigung persönlicher und sozialer Schwierigkeiten? Mit jeder Bewohnerin erarbeiten wir einen individuellen Hilfeplan.

Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe durch

1. persönliche Beratungsgespräche
2. Anleitung bei der Versorgung und Erziehung des Kindes
3. Anleitung bei der Haushaltsführung und beim Umgang mit Geld
4. Beratung und Hilfe bei familiären- oder bei Partnerschaftsproblemen, auch mit dem Partner
5. Begleitung bei Ämterangelegenheiten und Hilfe bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen
6. Unterstützung bei Ausbildung und Beruf
7. Anregungen zur Freizeitgestaltung – für Mütter, für Kinder und gemeinsam für Mutter und Kind
8. Förderung der altersgemäßen Entwicklung des Kindes

Da die Probleme so vielschichtig sind, legen wir außerdem sehr viel Wert auf eine gute und intensive Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen und Institutionen. So können wir ganz individuell helfen.